

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Nutzungsprotokollierung und -kontrolle (E-Mail, Internet, IT-Systeme, Telefon)

Verantwortlicher:

L. Wackler Wwe Nachf. GmbH, Louis-Wackler-Straße 2, 73037 Göppingen (Deutschland)
+49 7161 806-0 , auskunft@wackler.de, www.wackler.de

Gesetzlicher Vertreter:

Oliver Schwarz, Tel: +49 7161 806-0 , E-Mail: auskunft@wackler.de

Datenschutzbeauftragter:

Thomas Steiner, Tel: +49 (0)7161-3544800, E-Mail: thomas.steiner@steiner-projects.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erhebung von Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Nachvollziehbarkeit der getätigten Arbeiten in IT-Systemen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich (Nachvollziehbarkeit von durchgeführten Aktionen in IT-Systemenwahren).

Kategorien von Empfängern:

Intern (Interne Abteilung (IT-Systemadministration))

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

3 Jahre (Berechtigtes Interesse des Arbeitgebers)

7 Tage (IP-Daten) (Löschung oder Anonymisierung nach 7 Tagen, sofern keine gesonderte Einwilligung oder Rechtsgrundlage (z.B. Voratsdatenspeicherung) vorliegt.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Nutzung der Systeme ohne Protokollierung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.